



Biografien der Sängerinnen und Sänger

OPER VON ARIBERT REIMANN

MELUSINE



Irina Jae-Eun Park, Sopran

*1987, Südkorea

Irina Jae-Eun Park erhielt ihre erste Ausbildung an der Ewha Womans University in Seoul bei Prof. Myoungja Yoon. Nach ihrem Bachelorabschluss kam sie nach Deutschland, wo sie von 2011 bis 2014 einen Master Lied/Oratorium/Konzert an der UdK Berlin bei Prof. Peter Maus studierte. Sie schließt nun ihr Opernstudium an.

2016 gewann sie den 3. Preis des 8. Internationalen Lions Gesangswettbewerbs der Festspiele Immling. Im September 2015 wurde sie beim 64. Internationalen Musikwettbewerb der ARD München mit dem Bärenreiter-Urtext-Preis ausgezeichnet.

2010 war sie in Südkorea als Susanna (*Le Nozze di Figaro*) zu sehen und zu hören. Letztes Jahr gestaltete sie die Parte der Contessa Belfiore in

G. Sartis *Fra i due litiganti il terzo gode*. In Berlin sang sie verschiedene Oratorien, darunter die *Matthäus-Passion* und das *Weihnachtsoratorium* von J. S. Bach.

Karola Sophia Schmid, Sopran

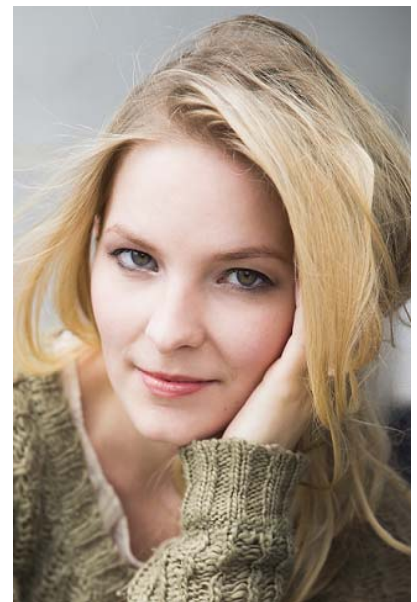
*1992, Deutschland

Karola Sophia Schmid erhielt ihre Gesangsausbildung bei Ulla Groenewold in Hamburg; Ihr Bachelor-Studium absolvierte sie bei Prof. Carolyn James in Hamburg und studiert nun im Master Oper in der Klasse von Prof. Robert Gambill. Meisterkurse bei Brigitte Fassbaender und Edith Mathis ergänzen ihre Ausbildung.

Sie sang mit Orchestern wie den Hamburger Symphonikern, dem Barockorchester Elbipolis, Bell'Arte Salzburg und der Hamburger Camerata und arbeitete dabei mit Dirigenten wie Jeffrey Tate, Ohad Ben-Ari und Rubén Dubrovsky zusammen. Bisher konnte man sie in Konzerten beispielsweise in der Hamburger Laeiszhalle oder der Hamburger St.-Michaelis-Kirche hören.

Nach ersten Opernerfahrungen in Hochschulproduktionen führten sie mehrere Engagements ans Opernhaus Kiel. Hier gastierte sie beispielsweise als Mélisse in *Atys* (Lully) – nachdem sie in diesem Werk zweimal für die Hauptpartie einsprang, folgten Engagements als Friedensbote (*Rienzi*), Barbarina (*Le Nozze di Figaro*) und für die Titelpartie in Toshio Hosokawas *Matsukaze*.

Nach diesem Semester ist sie neben einer Meisterkurs-Opernproduktion in New York City wieder in Kiel zu hören: In der Spielzeit 2016/17 in der Rolle des Pagen in den *Hugenotten* (Meyerbeer) und in der französischsprachigen Oper *Scylla et Glaucus* (Jean-Marie Leclair).





Farrah El Dibany, Mezzosopran

*1989, Ägypten

Die ägyptische Mezzosopranistin Farrah El Dibany hat den Bachelor in Operngesang an der HfM Hanns Eisler abgeschlossen und beendet den Master Oper mit diesem Projekt. Zurzeit studiert sie bei KS Markus Brück. Ferner hat sie den Bachelor of Science in Architektur an der Technischen Universität Berlin erworben. Mehrfach wurde Farrah El Dibany ausgezeichnet, zuletzt beim Giulio Perotti Gesangswettbewerb.

Farrah El Dibany ist im Opernhaus Kairo öfters als Gast aufgetreten, unter anderem sang sie dort die 2. Dame in Mozarts *Die Zauberflöte* und Cornelia in Händels *Giulio Cesare in Egitto*. Man konnte sie auf verschiedenen Berliner Bühnen sehen, zum Beispiel als Dido in H. Purcells *Dido and Aeneas*, zunächst im Radialsystem Berlin, dann bei den

Marburger Schlossfestspielen. Auch als Ramiro in Mozarts *La finta giardiniera*, sowie Orlofsky (*Die Fledermaus*) und als Orfeo (Glucks *Orfeo ed Euridice*) war sie zu erleben. Ihr Rollendebüt in der Titelpartie von Bizets *Carmen* an der Neuköllner Oper wurde von der Presse gefeiert. Hierfür wurde sie als Nachwuchskünstlerin des Jahres im Jahrbuch der Opernwelt nominiert.

Ab September 2016 ist Farrah El Dibany Mitglied des Opernstudios der Opéra nationale de Paris (Opéra Bastille).

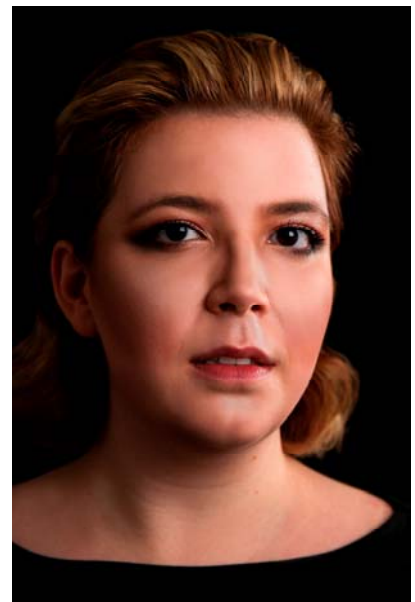
Alexandra Ionis, Mezzosopran

*1987, Moldavien

Alexandra Ionis wuchs in Berlin auf und begann ihre musikalische Ausbildung zunächst am Klavier als Jungstudentin an der UdK Berlin. Als Pianistin gewann sie zahlreiche Wettbewerbe und konzertierte im In- und Ausland.

Ihr Gesangstudium führte die Mezzosopranistin erst nach Weimar an die HfM ‚Franz Liszt‘, dann an das Conservatorio di Musica Giuseppe Verdi in Mailand. Sie wird zur Zeit von Deborah Polaski und Prof. Aris Argiris sängerisch und künstlerisch betreut.

In Rom wurde sie 2014 Mitglied im International Opera Studio der Accademia Nazionale di Santa Cecilia, erhielt dafür ein Stipendium und sang kleinere und größere Fachpartien. Außerdem wurde sie dort in die Meisterklassen von Renata Scotto und Claudio Desderi aufgenommen. An der Philharmonie in Rom sang sie als Solistin Lieder mit dem Pianisten Fabio Centanni. Mit dem renommierten italienischen Pianisten Sergio Lattes sang Alexandra Ionis unterschiedliche Liederzyklen, u.a. von Ravel, Shostakovich, Rachmaninov und Tschaikowsky an der Philharmonie in Messina und für die Kammermusikreihe ‚Musical d’insieme‘ in Mailand. Alexandra Ionis sang im März diesen Jahres die Partie der Elfe in Richard Strauss’ *Ägyptischer Helena* unter der Leitung von Andrew Litton an der Deutschen Oper Berlin.





Ena Pongrac, Mezzosopran

*1991, Kroatien

Ena Pongrac studiert bei KS Markus Brück und schließt im Sommer 2016 ihre Studien im Masterstudiengang Oper ab. Sie hat einen Bachelor-Abschluss der Kunstuniversität Graz. Ena Pongrac vertiefte ihre Ausbildung in Meisterklassen von Christa Ludwig, Matiaz Robavs, Eric Schneider, Ruza Pospis-Baldani und Dunja Vejzovic. Ihr weitgefächertes Opernrepertoire wird ergänzt durch eine große Auswahl an Liedern.

Ena Pongrac wurde im Winter 2016 für ihr Rollendebüt als Zerlina (*Don Giovanni*) an der Jyväskylä Oper (Finnland) gefeiert. Die Presse lobte dabei ihre stimmliche Brillanz sowie ihre außerordentliche Bühnendarstellung. Auch in zeitgenössischen Partien war sie bereits zu erleben, so zum Beispiel in der Titelpartie in Maurice Ravel's *L'enfant et les Sortilèges* oder

als Lana in Arash Safaians *Exit Paradise* in der Neuköllner Oper.

Zukünftige Projekte umfassen eine live-Einspielung von Pekka Kostianens *Requiem* mit der Jyväskylä Sinfonia und Alba Records sowie weitere Konzerte und Opernproduktionen. In der Spielzeit 2017/2018 kehrt sie als Mercedes (*Carmen*) an die Jyväskylä Oper zurück.

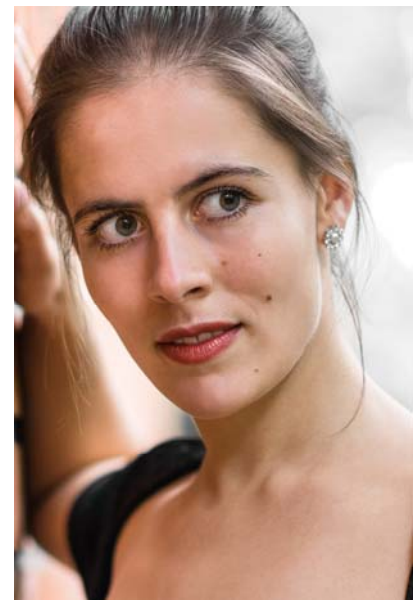
Geneviève Tschumi, Mezzosopran

*1988, Schweiz

Geneviève Tschumi erhielt ihre Gesangsausbildung bei Prof. Yvi Jänicke an der HfMT Hamburg sowie bei Ulla Groenewold. Ihre sängerische Ausbildung erweiterte sie durch Meisterkurse bei Roberta Invernizzi und Bernhard Forck, sowie seit 2014 mit einem Master Oper bei Prof. Ute Trekel-Burckhardt.

Neben ihrem Studium konzertiert sie regelmäßig in Oratorien. So sang sie u.a. mit Barockensembles wie dem Hamburger Barockorchester, auser musici (Italien), barockwerk hamburg, Concerto Farinelli, elbipolis und dem Ensemble Schirokko. Regelmäßig ist sie in den Hauptkirchen in Hamburg zu hören sowie in der dortigen Laeishalle. Konzertreisen führten sie unter der Leitung von Matthias Janz sowie Rudolf Kelber nach Österreich, Slowenien, Kroatien und Dänemark. 2017 ist sie in der Elbphilharmonie mit der Altpartie des *Messiah* von G. F. Händel zu hören.

Mit folgenden Opernrollen war sie bereits zu erleben: Annio (*La Clemenza di Tito*, W. A. Mozart), Arsamene (*Xerxes*, G. F. Händel), Arbace (*Catone in Utica*, G. F. Händel). Am Theater Kiel ist sie in dieser Spielzeit als Siegrune (*Die Walküre*, R. Wagner) engagiert.





Daniel Arnaldos, Tenor

*1989, Spanien

Der spanische Tenor Daniel Arnaldos hat in Madrids Konservatorium für Musik Chorleitung und Komposition studiert. Während dieser Zeit hatte er Gesangsunterricht bei der Sopranistin Celia Alcedo.

2015 hat er an der Carnegie Mellon University (Pittsburgh, USA) einen Master in Komposition bei Leonardo Balda abgeschlossen. Neben seinem Studium dort hat er an der Pittsburgh Opera, Pittsburgh Savoyards, Resonance Works, Opera theater of Pittsburgh und Undercroft Opera Rollen wie Tanzmeister (*Ariadne auf Naxos*), Ecclitico (*Il mondo della luna*, Haydn), Alexis (*The Sorcerer*, Gilbert und Sullivan) oder Bote (*Aida*) gesungen. Er hatte bei Daniel Teadt Gesangsunterricht. In Pittsburgh wurden auch zwei seiner Orchesterstücke uraufgeführt: eine Kammeroper

(*For the time being*) und ein Liederzyklus (*Youtube Lieder*).

Als Student an der UdK Berlin hat er bereits Szenen aus Mozarts *La Clemenza di Tito* gearbeitet. Darüber hinaus hat er in Berlin den Olympia-Akt aus *Hoffmans Erzählungen* mit der Opera on Tap gesungen. Derzeit studiert er im zweiten Semester des Master Oper bei Prof. Elisabeth Werres.

SeungYeop Lee, Tenor

*1984, Südkorea

SeungYeop Lee studiert bei Prof. Robert Gambill im Master Oper, Abschluss 2017. Schon als Kind interessierte er sich für Kirchenmusik und sang ab dem 7. Lebensjahr 16 Jahre lang im Chor.

Als Tenor erhielt er im Alter von 18 Jahren seinen ersten Gesangsunterricht. Ab 2004 studierte er an der Chung-Ang Universität in Korea und absolvierte dort 2012 seinen Bachelor. 2006-2008 absolvierte er die Wehrpflicht, wobei er als Sänger und Schlagzeuger Teil des Musikkorps war.

In seinem Bachelor-Studium trat er als Oratorienolist mit *Die Schöpfung* von J. Haydn und *Messiah* von G. F. Händel, sowie in den Opern *La traviata* von G. Verdi und *Le nozze di Figaro* von W. A. Mozart auf.

Zudem sang er auf vielen Missionsreisen der Kirche ehrenamtlich im Ensemble.





Jonas Böhm, Bariton

*1992, Deutschland

Jonas Böhm studiert im Bachelor bei Beatrice Niehoff. Er ist gefragter Oratorien- und Opernsolist in Berlin und im norddeutschen Raum. Engagements führten ihn u.a. nach Budapest und Sønderborg, DK. Im Rahmen seines Studiums gestaltete er Sprech- wie Gesangspartien aus Opern von Mozart und der Operette.

2012 erreichte Jonas Böhm beim Bundeswettbewerb Gesang das Finale des Juniorwettbewerbs. In der Ensemblewertung der Pogge-van-Ranken-Stiftung erhielt er mehrere Preise und wurde mit einem Stipendium der Heinz-Wüstenberg-Stiftung ausgezeichnet. Er ist Stipendiat der Nikolaus-Reiser-Stiftung und des Studienförderwerks Klaus Murmann.

Er singt im Collegium Vocale Gent und in der Vokalakademie Berlin. Eine

Solo-Einspielung von Werken Antonio Caldaras für die Vokalakademie Berlin erscheint diesen Sommer bei Rondeau.

Jonas Böhm schließt mit diesem Projekt sein Bachelor-Studium ab. Ab dem Wintersemester 2016/2017 folgt ein Master Oper an der UdK Berlin bei KS Markus Brück.

SungJin Lee, Bariton

*1988, Südkorea

SungJin Lee kam nach einem Bachelorstudium an der National University of Arts bei Prof. Hans Choi nach Italien, um seine Ausbildung in der Accademia der Mailänder Scala fortzusetzen. Nun studiert er im Master Oper bei Prof. Enrico Facini. Er schließt sein Studium mit diesem Projekt ab.





Yilin He, Bariton

*1991, China

Yilin He schloss sein Bachelorstudium 2014 am Chinesischen Musikkonservatorium in Beijing bei Prof. Pei Chen ab.

Er sang bereits solistisch in der Chinesischen Staatsoper sowie im Rahmen eines Kulturaustausches in Italien.

2011 gewann er den 2. Preis beim Gesangswettbewerb des 3. internationalen auslandchinesischen Kunstfestivals. 2012 wurde er beim Arien- und Liedwettbewerb des Chinesischen Musikkonservatoriums ausgezeichnet.

Seit 2015 studiert er an der UdK Berlin bei Prof. Elisabeth Werres im Studiengang Master Oper, den er im Frühjahr 2017 abschließen wird.

Taejong Kim, Bariton

*1984, Südkorea

Taejong Kim studierte Gesang an der Seoul National University bei Prof. Kwangchul Youn. Während seines Studiums erhielt er das Samsung Dream Scholarship. 2012 sang er Schaunard in Puccinis *La Bohème*.

2013 folgte ein Master Lied/Oratorium/Konzert an der UdK Berlin bei Kammersänger Prof. Peter Maus. Er schloss diesen im Sommer 2015 mit großem Erfolg ab. Bereits während seines Studiums sang er unter anderem verschiedene Bach-Kantaten sowie die Solo-Partien in *Ein deutsches Requiem* von Johannes Brahms und im *Elias* von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit dem Prometheus Ensemble Berlin. Liederabende mit Schwerpunkt auf dem deutschen Kunstlied, aber auch mit französischen, englischen und russischen Werken sowie Auftritte mit zeitgenössischen Vokalwerken runden seine Konzerttätigkeit ab.

Bis 2017 wird Taejong Kim seine Studien im Rahmen des Studiengangs Master Oper fortsetzen.





Christoph Bichsel, Bariton

*1987, Schweiz

Christoph Bichsel wechselte nach seinem Grundstudium in Lausanne bei Grace Bumbry an die UdK Berlin, um neue Impulse und Eindrücke zu gewinnen.

Er studierte zunächst bei KS Prof. Gabriele Schnaut und seit 2014 in der Klasse von KS Markus Brück, mit welchem er auch seinen Master Oper im nächsten Jahr abschließen wird.

Er ist Gewinner des Richard-Wagner-Stipendiums der Stadt Berlin.

Bühnenerfahrung konnte er unter anderem bei den Zürcher Festspielen als Nardo in Mozarts *La finta giardineira* sowie als Martino in Rossinis *L'occasione fa il ladro* im Teatro Perez Caldos auf Gran Canaria sammeln.

Neben der Oper widmet sich Christoph Bichsel dem Lied.

Theo Rüter, Bariton

*1990, Deutschland

Theo Rüter wurde in Ludwigsfelde bei Berlin geboren. Erste Bühnenerfahrungen sammelte er in Musicals wie *Die Schöne und das Biest*, *Tanz der Vampire*, *Family Affairs*, als Solist in Musicalgalas sowie in verschiedenen Sprechtheaterprojekten.

Er wurde Bundespreisträger beim Wettbewerb ‚Jugend musiziert‘ und erhielt letztes Jahr beim MUT-Wettbewerb im Münchener Gärtnerplatztheater den 3. Preis.

Nach einem begonnenen Jurastudium nahm er sein Gesangstudium an der UdK Berlin auf, zuerst bei Prof. Elisabeth Werres, ab dem Wintersemester 2015/2016 bei Prof. Aris Argiris. Er erhielt bis dahin Unterricht u.a. bei KS Annerose Schloussen, Rafael Ortiz, Christiane Mikoleit, Denis Combe-Chastel, Kenneth Posey, Previn Mitchell Moore und Mike Cinnamon. Zudem arbeitet er als Sprecher für Hörspielproduktionen u.a. am Schauspielhaus Hannover.

In der Spielzeit 2015/2016 sowie der kommenden Spielzeit 2016/2017 übernimmt er die Rolle des Célestin Formant im *Ball im Savoy* an der Komischen Oper Berlin, unter der Regie von Barrie Kosky, an der Seite von Dagmar Manzel.

Theo Rüter schließt voraussichtlich im Sommer 2017 sein Bachelor-Studium ab.





Pascal Herington, Tenor

*1986, Australien

Pascal Herington studierte Gesang am Sydney Conservatorium of Music. Nach erfolgreichem Abschluss zog er nach Deutschland, um im Master Oper bei Prof. Robert Gambill zu studieren.

Bühnenerfahrung erwarb er bereits in Opernprojekten der Hochschulen, u.a. als Masotto in *Fra i due litiganti il terzo gode*, Majordome/Tangosänger in *Les Trois Souhais*, Basilio in *Le Nozze di Figaro*, Il Podestà in *La Finta Giardiniera*, Osmin in *La Recontre Imprévue* und Paulino in *Il Matrimonio Segreto*.

Außerdem sang er bereits Mercure in *Castor et Pollux* (Pinchgut Opera Company), Remandado in *Carmen* (Sydney Philharmonic Orchestra), The Visitor in *In the Penal Colony* (Sydney Chamber Opera Company), Junger

Diener in *Elektra* (Sydney Symphony Orchestra), Lechmere in *Owen Wingrave* (Sydney Chamber Opera Company).

Sein Konzertrepertoire umfasst *War Requiem* (Britten), *Die Erste Walpurgisnacht*, *Messias*, *Canticle II: Abraham and Isaac* (Britten), *Petite Messe Solennelle*, *Carmina Burana*, *Saul* (Händel) und *Vespers* (Monteverdi).

Pascal Herington schließt in diesem Semester sein Studium ab. Ab der Spielzeit 2016/2017 ist er im neu gegründeten Opernstudio des Nationaltheaters Mannheim engagiert.

Ya-Chung Huang, Tenor

*1989, Taiwan

Ya-Chung Huang studierte Gesang bei Chong-Boon Liao und schloss 2011 seinen Bachelor of Music bei Prof. Ching-Chi Sun an der Soochow University in Taipeh ab. Seit 2014 studiert er im Master Operngesang und Master Lied/Oratorium/Konzert in der Klasse von KS Markus Brück.

Im Rahmen seines Bachelorstudiums war er Mitglied des Taipei Philharmonic Opera Studios und des National Theater & Concert Hall Opera Studios in Taipei. Während dieser Zeit sang er den Borsa in *Rigoletto*, Il Principe Aprile in *La bella dormente nel bosco* von O. Respighi sowie Nelson Deadly in *Too many sopranos* von E. Penhorwood. 2015 sang er die Partie des Masotto in *Fra i due litiganti il terzo gode* von G. Sarti im Sommerprojekt der UdK Berlin.





HyunMin Kim, Bass

*1983, Südkorea

HyunMin Kim wurde in Seoul geboren. Er absolvierte sein Bachelorstudium bei Prof. SengHyoung Ko an der Hanyang Universität in Seoul. Seit 2015 studiert er im Master Oper bei Prof. Albert Pesendorfer.

Er erhielt den 1. Preis beim 2013 JoongAng-Musikwettbewerb in Seoul. Bereits während des Bachelorstudiums sammelte er erste Bühnenerfahrungen. Er sang 2006 im Chor für *Faust* im Seongnam Arts Center und verkörperte 2008 Il Commendatore in *Don Giovanni* im KBS-Saal (Rundfunk). Von 2011 bis 2014 trat er u.a. als Sparafucile in *Rigoletto*, Dottore in *La traviata*, Alcide in *La forza del destino*, Gran Sacerdote in *Nabucco*, Sciarone in *Tosca* und Official Resistar in *Madama Butterfly* im Seoul Arts Center auf.

Matwej Korshun, Bass-Bariton

*1989, Belarus

Matwej Korshun begann seine musikalische Erziehung mit sechs Jahren in der Evangelischen Musikschule, wo er als Knabensopran ausgebildet wurde. Schon als Kind hatte er so zahlreiche Soloauftritte.

Mit 17 begann er seine Ausbildung als Bass-Bariton bei Prof. Georg Jurevich im Michail Oginski Musikcollege. 2011-2015 studierte er an der HfM Hanns Eisler in Berlin bei KS Prof. Bernd Riedel. Während dieses Studiums wirkte Matwej Korshun in verschiedenen Hochschulprojekten mit und hatte zahlreiche Auftritte in Schwerin, Rostock und Berlin. Seit April 2015 studiert Matwej Korshun bei Prof. Robert Gambill. Im Winter 2016 wirkte er im Projekt *Satyricon* in der Regie von Ingo Kerkhof mit. Diese Produktion feierte Premiere im Rahmen des Opernfestivals der Franz-Liszt-Musikakademie in Budapest.





Informationen für Theater, Opernhäuser, Konzertveranstalter und Agenturen

Wenn Sie mit den Sängerinnen und Sängern Kontakt aufnehmen möchten, können Sie sich gerne an unser Künstlerisches Betriebsbüro wenden, wir werden Ihre Anfrage dann direkt an die Künstlerinnen und Künstler weiterleiten:

Universität der Künste Berlin

Künstlerisches Betriebsbüro der Fakultät Darstellende Kunst

Patrick Reu (Disponent)

Fasanenstraße 1 B, Raum 07

10623 Berlin

Tel. (030) 3185 2678

Fax (030) 3185 2689

E-Mail: patrick.reu@udk-berlin.de

Impressum

Universität der Künste Berlin, Herausgeber: Der Präsident

Studiengang Gesang/Musiktheater, www.udk-berlin.de/gesang

Redaktion: Jonas Böhm, Mitarbeit: Patrick Reu

Künstlerisches Betriebsbüro der Fakultät Darstellende Kunst, Fasanenstr. 1B, 10623 Berlin

Redaktionsschluss: 20. Juni 2016



UNI.T - Theater der Udk Berlin

Fasanenstr. 1 B . Berlin-Charlottenburg

www.udk-berlin.de/unit

www.facebook.com/unit.udk



Kostümfigurine MELUSINE von Lisa Mareike Poethke, Studiengang Kostümbild